

Gott erhört mich

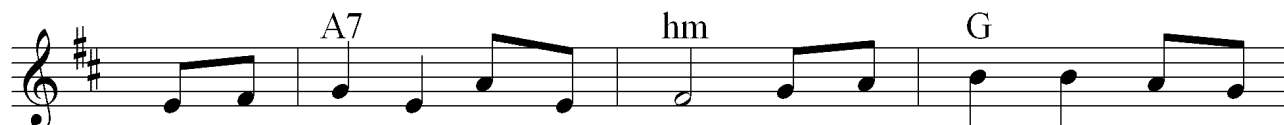
1. Gott er - hört mich, wenn ich fle - he, hat sein Ohr zu mir ge -
 2. Gott ist gnä - dig, vol - ler Gü - te, voll Er - bar-men und ge -
 3. See - le sei nun ganz zu - frie-den, Gu - tes tut dir Got-tes



neigt. Gab den Grund, auf dem ich ste - he, hat mir
 recht. Sorgt sich, dass er die be - hü - te, die des
 Hand. Auch das En - de - schon ent - schie-den: Nach dem



sei - ne Macht ge - zeigt. Mich um - fin - gen To-des Schrecken,
 frem-den Wil - lens Knecht. Dass er stär - ke, für sie spre - che,
 Tod, ein wei - tes Land... Du wirst se - hen, e - wig le - ben,



Not und Jam-mer um mich her, Angst und Zwei - fel drück-ten
 Zu - ver - sicht und Hoff-nung mehrt, To - des - furcht und Sor - gen
 sein, wo dei - ne Zu - kunft ist. Wo du jetzt noch trau - rig



schwer. Gott gab Schutz um mich zu decken! Wenn du
 wehrt. Gott wird stark in dei - ner Schwä - che! Wenn du
 bist, wird dir Gott ein La - chen ge - ben. Wenn du



selbst dich fal-len läßt, Gott hält noch im Tod dich fest!